Fallstudien

Mercer – Flexibilität trotz Flächeneffizienz

Mercer zählt mit rund 20.000 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern zu den führenden globalen Anbietern von Dienstleistungen in den Bereichen Consulting, Outsourcing und Investments.

Lesen 6 Minuten



FLEXIBILITÄT TROTZ FLÄCHENEFFIZIENZ

Mercer zählt mit rund 20.000 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern zu den führenden globalen Anbietern von Dienstleistungen in den Bereichen Consulting, Outsourcing und Investments. Die Berater von Mercer unterstützen Unternehmen bei der Gestaltung und dem Management von betrieblichen Nebenleistungen sowie bei der Optimierung des Human Capital Managements. Das Unternehmen ist überdies einer der führenden Anbieter von Verwaltungs- und Outsourcing-Lösungen für betriebliche Nebenleistungen. Die Mercer-Dienstleistungen im Bereich Investments beinhalten das Investment Consulting sowie Multi-Manager Investment-Produkte. Das Unternehmen ist Teil der Marsh & McLennan Companies, Inc.

AUSGANGSITUATION

Maßgeschneiderte und innovative Lösungen machen Mercer zu einem verlässlichen Partner für seine Kunden. Mit rund 20.000 Mitarbeitern weltweit zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern von Beratungs- und Dienstleistungen. Mit der Zusammenlegung zweier Geschäftsbereiche auf einen gemeinsamen Standort am Düsseldorfer Flughafen wurden Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft geschaffen. Mercer behält trotz eingesparter Fläche seine Flexibilität und schafft darüber hinaus die Voraussetzung, seinen Kunden global aber auch lokal optimalen Service bieten zu können. Mit innovativen Planungsideen und großem Einsatz konnte Steelcase gemeinsam mit seinen Planungspartnern conceptsued° und merTens, bei der Bemusterung überzeugen und sich gegen mehrere namhafte Hersteller durchsetzen.

CUSTOMER STORY

PLANUNG

Ziel des Kunden war es, mit dem neuen Raumkonzept bei hoher Flächeneffizienz vor allem flexibel zu bleiben. Das neue Büro sollte verschiedene Abteilungen mit ihren jeweiligen Bedürfnissen und unterschiedlichen Arbeitsweisen in der neuen Arbeitsumgebung optimal unterstützen und gleichzeitig die Räumlichkeiten effizienter nutzen. Um die Kommunikation der Kollegen untereinander zu fördern, sollten Team-und Abteilungsleiter und ihre Abteilungen näher zusammengebracht werden.

Herausforderung bei diesem Projekt war es, die Mitarbeiter langsam an die neue Arbeitsumgebung heranzuführen. Diese arbeiteten bislang in Zellenbüros mit zwei bis vier Personen und standen dem Umzug eher skeptisch gegenüber. Es galt, vor allem Bedenken hinsichtlich der Sicherstellung der Privatsphäre jedes Einzelnen oder der neuen akustischen Bedingungen auszuräumen. Um auf diese offenen Fragen und Sorgen Antworten geben zu können, wurden frühzeitig Bemusterungen aufgebaut, in denen den Mitarbeitern im Rahmen von Workshops die neuen Arbeitsplätze vorgestellt und Möglichkeiten und Lösungen aufgezeigt werden konnten. Ziel der Workshops war es, den Mitarbeitern zu zeigen, wie sie sich trotz neuer, offener Raumstrukturen zurückziehen können und welche akustischen Maßnahmen ergriffen werden sollten, um so die Skepsis gegenüber der neuen Bürowelt zu beseitigen.

Mit Besuchen des Kunden am Rosenheimer Standort mit einer WorkLab-Tour, vielen Gesprächen, gemeinsamen Planungen — kurz: einer optimalen Betreuung — konnte Steelcase überzeugen und sich gegen eine Reihe namhafter Mitbewerber durchsetzen.

DATEN

- Unternehmen | Objekt: Mercer | Airport Gardens Düsseldorf
- Projektbeginn: September 2011
- Projektende: Juni 2012
- Mitarbeiter: 283 (EMEA) 19.000 (weltweit)
- Webseite: www.mercer.de

- Ausgestattete Arbeitsplätze: 285 • Planungspartner: conceptsued°, merTens

UMSETZUNG

Auf rund 5000 Quadratmetern wurde eine Bürolandschaft geschaffen, deren offener Charakter vor allem Kommunikation fördert. Daneben stellen geschmackvoll gestaltete Rückzugsbereiche Räume für konzentriertes Arbeiten zur Verfügung.

Um einerseits die Privatsphäre der Mitarbeiter zu gewährleisten und andererseits flächeneffizient zu bleiben, wurden die Arbeitsplätze in Y-Form angeordnet. Dieser Aufbau, der von conceptsued° auf Basis von Beobachtungen und Studien entwickelt wurde, ermöglicht außerdem große Flexibilität, wenn Flächen neu gestaltet werden müssen.

PRODUKTE

Die ergonomischen Arbeitsplätze wurden mit höhenverstellbaren FrameOne Tischen und Please Arbeitsstühlen ausgestattet. Für Privatsphäre und eine gute Raumakustik sorgen höhenverstellbare Partito Wände. Mit Moby2 erhielten die Mitarbeiter flexiblen Stauraum zum Mitnehmen. Zusätzlichen Stauraum bieten flexible Schränke der Share It-Serie die mit akustisch wirksamen Querrolladen Schall absorbieren.

Die Arbeitsplätze der Teamleiter sind mit einer Sonderanfertigung besonders praktikabel. Dort wurde FrameOne um 90 Grad gedreht und auf einen c:scape-Stauraum aufgesetzt. Auch hier sorgen höhenverstellbare Partito-Wände für Privatsphäre.

Ebenfalls zum Einsatz kommt der Please – Arbeitsstuhl. Weiteren Stauraum bietet eine ShareIt Schrank-Kombination und der Moby2. Kurze Meetings in direkter Nähe der Arbeitsplätze werden von Campfire (Turnstone) und i2i-Teamstühlen optimal unterstützt.

4.8 Tische und Think Konferenzstühle machen aus den Konferenzräumen höchst funktionelle Räume für die Zusammenarbeit. Weiteren Stauraum bietet hier das clevere Stauraummöbel FlexBox.

STEELCASE PRODUKTE

- FrameOne
- Please
- Partito
- Moby2
- Share It
- c:scape
- i2i Teamstühlen
- 4.8
- Think
- FlexBox
- B-Free Lounge

ERGEBNIS

Die Zusammenlegung der beiden Abteilungen und der Umzug in das neue Gebäude am Düsseldorfer Flughafen ist der erste Schritt, den Mercer auf dem Weg zu einem enger zusammen arbeitenden Konzern gemacht hat. Auf fünf Etagen ist eine Bürolandschaft entstanden, in der Räume verschiedene Arbeitsweisen, egal ob konzentrierte Einzelarbeit oder die Zusammenarbeit von Teams, optimal unterstützen. Mit der Platzierung der Arbeitsplätze in Y-Form behält jeder Mitarbeiter seine Privatsphäre. Ausreichend Rückzugsbereiche und ein durchdachtes und durch Möbel unterstütztes Akustik-Konzept machen aus dem Open Space eine moderne Arbeitsumgebung. Teeküchen auf allen Geschossen und eine neue Cafeteria im ersten Stock unterstützen die informelle Kommunikation.

Mit dem Umzug an den neuen Standort am Flughafen wurde die Infrastruktur geschickt gewählt und so dem Faktor Wohlbefinden Beachtung geschenkt. Dank der Lage am Flughafen befinden sich in direkter Umgebung vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs und damit eine sehr gute Anbindung an den Nahverkehr. Ideale Voraussetzung, um flexibles Arbeiten zu unterstützen.

Das Ergebnis aus einer rundum gelungenen Planung, bei der Steelcase und das gesamte Projektteam Hand in Hand zusammengearbeitet hat, kann sich sehen lassen.

MERCER, Düsseldorf

Planungspartner: conceptsued°, merTens

Produkt



4.8 four point eight